

Sigrid Hauser * Otto Jaus * Michael Niavarani
&
Swobodas philharmonisches Quartett

Das kenn ich – was ist das? oder Wozu die ganze Kunst?

Eine komödiantisch-theatralisch-philharmonische Suche nach dem Trost der Kunst. Wenn wir schon streben müssen, warum vor Langeweile im Theater oder Konzert? Wir wollen uns von der Kunst über die Grausamkeit des Schicksals erheben lassen. Kann uns Haydn trösten, Nestroy unsere Tränen trocknen, Mozart unseren Sex aufregender machen, Goethe etwas kochen und Schiller unsere Miete zahlen? Tragödie & Komödie, Symphonie & Oper, Menuett & Popsong wurden erfunden, um unsere Wunden zu heilen, unsere Lachmuskel zu trainieren und uns darüber hinwegzutrusten, dass wir uns jederzeit beim Zehennägel schneiden das Kreuz verreißen oder im Fitnesscenter tot vom Stepper kippen könnten.

Wagners Ring in 15 Minuten. Schillers Schädel in Goethes Wohnzimmer. Mozarts kleine Nacht – eskapade. Georg Friedrich Händel goes Pop. Schostakowitch blunzenfett. Und der arme Yorrik schickt uns Witze aus dem Jenseits.

Auf die Suche nach dem Trost der Kunst begeben sich: Die vier Orchestermmitglieder der Wiener Philharmoniker:

Alina Pinchas

Thomas Külblöck

Sebastian Führlinger

David Pennetzdorfer

Die Operettendiva

Sigrid Hauser

Der ehemaliger Sängerknabe

Otto Jaus

und der Enkel von Herrn Swoboda,

Michael Niavarani